

# Rotkreuz-Finanzbericht 2016



*125 Jahre*  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Aargau



**Bezugsquellen**

Auf Wunsch stellen wir Ihnen den vorliegenden «Rotkreuz-Finanzbericht 2016» und den «Rotkreuz-Jahresbericht 2016» gerne in gedruckter Fassung auf dem Postweg zu. Sie erreichen uns über die auf der letzten Seite angegebenen Kommunikationswege. Bei Fragen oder Anregungen zum Finanzbericht oder zum SRK Kanton Aargau sind wir gerne für Sie da.

# Einleitung

## **Swiss GAAP FER 21**

Seit dem Geschäftsjahr 2006 erfolgt die Buchführung des Schweizerischen Roten Kreuzes (SRK) Kanton Aargau nach der Rechnungslegung von Swiss GAAP FER 21. Diese Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (FER) entsprechen dem allgemein anerkannten Standard für die Rechnungslegung – also die Dokumentation der betrieblichen Vorgänge – von kleinen und mittleren Schweizer Unternehmungen.

## **Bestandteile der Jahresrechnung**

Eine Jahresrechnung, die mit den Empfehlungen von Swiss GAAP FER konform geht, besteht aus insgesamt sechs Teilen. Diese Bestandteile werden auf zwei Dokumente verteilt und wie folgt publiziert:

### **1. Bestandesrechnung (Bilanz)**

Dieser Teil wird einerseits im Rahmen des vorliegenden Finanzberichtes publiziert und andererseits findet sich eine stark zusammengefasste Version im Jahresbericht.

**Seite 4**

### **2. Betriebsrechnung (Erfolgsrechnung)**

Auch dieser Teil wird einerseits im Rahmen des vorliegenden Finanzberichtes publiziert. Andererseits findet sich eine stark zusammengefasste Version im Jahresbericht.

**Seite 5**

### **3. Mittelflussrechnung (Kapitalflussrechnung)**

Dieser Teil, welcher die Veränderung der flüssigen Mittel des SRK Kanton Aargau nachvollziehbar macht, wird – wie auch die folgenden zwei Teile – aus Platzgründen nur im Rahmen des vorliegenden Finanzberichtes publiziert.

**Seite 6**

### **4. Kapitalnachweis (Kapitalveränderung)**

Dieser Teil zeigt die Zusammensetzung und Veränderung der Kapitalbestandteile des SRK Kanton Aargau.

**Seite 7**

### **5. Anhang**

Der Anhang enthält erklärende und ergänzende Anmerkungen zu den vorgenannten vier Bestandteilen der Jahresrechnung.

**Seite 8**

### **6. Leistungsbericht**

Der Leistungsbericht entspricht dem per Post an alle Mitglieder versandten «Rotkreuz-Jahresbericht 2016», welcher zusätzlich auf der Homepage publiziert wird ([www.srk-aargau.ch](http://www.srk-aargau.ch)).

Er enthält (mehrheitlich in Textform) Angaben über die Leistungsfähigkeit (Effektivität) und Wirtschaftlichkeit (Effizienz). Gewisse, den Leistungsbericht ergänzende Informationen, namentlich die allgemeinen Angaben zum SRK Kanton Aargau, sind jedoch aus Platzgründen im vorliegenden Finanzbericht enthalten. Der Leistungsbericht unterliegt keiner Revisionspflicht.

**Seite 14**

# Bestandesrechnung per 31.12.2016

## Bilanz

	Anmerkung im Anhang	31.12.2015 CHF	31.12.2016 CHF
Flüssige Mittel	1	6 355 178	3 973 336
Wertschriften und Finanzanlagen	1	4 140 122	3 784 907
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	663 328	634 443
Übrige kurzfristige Forderungen	2	90 994	82 641
Aktive Rechnungsabgrenzung	3	299 147	276 744
<b>Umlaufvermögen</b>		<b>11 548 767</b>	<b>8 752 071</b>
Langfristige Forderungen	4	0	0
Mobile Sachanlagen	5	532 872	613 393
Immobilien Sachanlagen	5	1 315 616	4 867 269
<b>Anlagevermögen</b>		<b>1 848 488</b>	<b>5 480 662</b>
<b>Aktiven</b>		<b>13 397 255</b>	<b>14 232 732</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6	229 359	716 092
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	6	161 838	155 036
Passive Rechnungsabgrenzung	7	359 327	329 871
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>750 524</b>	<b>1 200 999</b>
Rückstellungen		0	0
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Mittel mit einschränkender Zweckbindung		6 000	242 549
<b>Fondskapital</b>		<b>6 000</b>	<b>242 549</b>
Einbezahltes Kapital		2 997 197	2 997 197
Erarbeitetes Kapital		7 717 672	7 873 232
Bewertungsreserven	8	1 339 190	1 339 190
Wertschwankungsreserven	1, 9	552 112	529 654
Jahresergebnis		34 560	49 911
<b>Organisationskapital</b>		<b>12 640 731</b>	<b>12 789 184</b>
<b>Passiven</b>		<b>13 397 255</b>	<b>14 232 732</b>

# Betriebsrechnung 2016

## Erfolgsrechnung

	Anmerkung im Anhang	2015 CHF	2016 CHF
<b>Ertrag aus Mittelbeschaffung</b>	<b>10</b>	<b>4 652 654</b>	<b>5 154 377</b>
Drittleistungsaufwand für Mittelbeschaffung		-699 410	-617 324
Personalaufwand für Mittelbeschaffung	12	-3 550	-135
Betriebsaufwand für Mittelbeschaffung		-134 849	-133 489
Abschreibungen für Mittelbeschaffung	5	0	0
<b>Aufwand für Mittelbeschaffung</b>	<b>13</b>	<b>-837 809</b>	<b>-750 948</b>
<b>Ergebnis Mittelbeschaffung</b>		<b>3 814 845</b>	<b>4 403 429</b>
<b>Ertrag aus Handel, Dienstleistungen und Projekten</b>	<b>11</b>	<b>4 163 446</b>	<b>4 273 859</b>
Drittleistungsaufwand für Handel, Dienstleistungen und Projekte		-1 024 100	-951 830
Personalaufwand für Handel, Dienstleistungen und Projekte	12	-5 058 967	-5 313 607
Betriebsaufwand für Handel, Dienstleistungen und Projekte		-692 793	-687 187
Abschreibungen für Handel, Dienstleistungen und Projekte	5	-408 247	-379 674
<b>Aufwand für Handel, Dienstleistungen und Projekte</b>	<b>13</b>	<b>-7 184 107</b>	<b>-7 332 298</b>
<b>Ergebnis Handel, Dienstleistungen und Projekte</b>		<b>-3 020 661</b>	<b>-3 058 439</b>
<b>Ertrag aus Administration und Marketing</b>		<b>0</b>	<b>0</b>
Drittleistungsaufwand für Administration und Marketing		-15 180	-7 586
Personalaufwand für Administration und Marketing	12	-655 184	-693 011
Betriebsaufwand für Administration und Marketing		-335 802	-261 266
Abschreibungen für Administration und Marketing	5	-32 232	-7 215
<b>Aufwand für Administration und Marketing</b>	<b>13</b>	<b>-1 038 398</b>	<b>-969 078</b>
<b>Ergebnis Administration und Marketing</b>		<b>-1 038 398</b>	<b>-969 078</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>-244 214</b>	<b>375 912</b>
Finanzerfolg	14	95 509	6 484
Ausserordentlicher Erfolg	15	20 303	2 606
<b>Jahresergebnis vor Zuweisungen</b>		<b>-128 402</b>	<b>385 002</b>
Zuweisung/Entnahme Wertschwankungsreserven	1, 9	168 962	-98 542
Zuweisung/Entnahme Fondskapital		-6 000	-236 549
<b>Jahresergebnis nach Zuweisungen</b>		<b>34 560</b>	<b>49 911</b>

# Mittelflussrechnung 2016

## Kapitalflussrechnung

	Anmerkung im Anhang	2015 CHF	2016 CHF
Einnahmen aus Mittelbeschaffung		4 652 654	5 154 377
Ausgaben für Mittelbeschaffung		-837 809	-750 948
<b>Mittelfluss aus Mittelbeschaffung</b>		<b>3 814 845</b>	<b>4 403 429</b>
Einnahmen aus Handel, Dienstleistungen und Projekten		4 163 446	4 273 859
Ausgaben für Handel, Dienstleistungen und Projekte		-6 775 860	-6 952 624
<b>Mittelfluss aus Handel, Dienstleistungen und Projekten</b>		<b>-2 612 414</b>	<b>-2 678 765</b>
Einnahmen aus Administration und Marketing		0	0
Ausgaben für Administration und Marketing		-1 006 166	-961 863
<b>Mittelfluss aus Administration und Marketing</b>		<b>-1 006 166</b>	<b>-961 863</b>
Ab-/Zunahme Forderungen	2	-127 869	38 138
Ab-/Zunahme aktive Rechnungsabgrenzungen	3	68 285	22 403
Ab-/Zunahme Verbindlichkeiten	6	-223 847	358 469
Ab-/Zunahme passive Rechnungsabgrenzungen	7	66 632	91 105
<b>Mittelfluss aus Abgrenzungspositionen</b>		<b>-216 799</b>	<b>510 115</b>
<b>Mittelfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>-20 534</b>	<b>1 272 916</b>
De-/Investitionen in Finanzanlagen	1	1 256 010	300 000
De-/Investitionen in langfristige Forderungen	4	0	0
De-/Investitionen in mobile Sachanlagen	5	-222 411	-467 496
De-/Investitionen in immobile Sachanlagen	5	-811 934	-3 551 652
<b>Mittelfluss aus Investitionen und Deinvestitionen</b>		<b>221 665</b>	<b>-3 719 148</b>
<b>Mittelfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>221 665</b>	<b>-3 719 148</b>
Mittelzufluss aus Finanzerfolgen	14	61 688	61 699
Mittelzufluss aus ausserordentlichen Erfolgen	15	20 303	2 691
<b>Mittelfluss aus Finanz- und ausserordentlichem Erfolg</b>		<b>81 991</b>	<b>64 390</b>
<b>Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>81 991</b>	<b>64 390</b>
<b>Mittelfluss aus Unternehmenstätigkeit</b>		<b>283 122</b>	<b>-2 381 842</b>
Flüssige Mittel am 01.01.	1	6 072 055	6 355 178
Flüssige Mittel am 31.12.	1	6 355 178	3 973 336
<b>Mittelfluss</b>		<b>283 122</b>	<b>-2 381 842</b>

# Kapitalnachweis 2016

## Kapitalveränderungen

	Anmerkung	Anfangsbestand CHF	Zuweisungen CHF	Entnahmen CHF	Endbestand CHF
Fonds Regionalstelle Aarau		5 000	5 000		10 000
Fonds Regionalstelle Baden			224 000		224 000
Fonds Tagesstätte Frick			2 330		2 330
Fonds Tageszentrum Aarau		1 000	6 219	1 000	6 219
<b>Fondskapital</b>		<b>6 000</b>	<b>237 549</b>	<b>1 000</b>	<b>242 549</b>
Einbezahltes Kapital		2 997 197			2 997 197
Erarbeitetes Kapital		7 717 673	35 560		7 753 233
Reserve 125 Jahre Jubiläum			120 000		120 000
Bewertungsreserven	8	1 339 189			1 339 189
Wertschwankungsreserven	9	552 112		22 458	529 654
Jahresergebnis		34 560	49 911	34 560	49 911
<b>Organisationskapital</b>		<b>12 640 731</b>	<b>205 471</b>	<b>57 018</b>	<b>12 789 184</b>

# Anhang

## Rechnungslegungsgrundsätze

### Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wird in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung (Swiss GAAP FER) erstellt. Sie entspricht dem schweizerischen Obligationenrecht, den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Statuten des SRK Kanton Aargau. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Gegebenheiten entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage («true and fair view»-Prinzip).

### Nahestehende Organisationen, Konsolidierung

Das SRK Kanton Aargau ist Aktivmitglied des Schweizerischen Roten Kreuzes. Im Jahr 2016 belief sich der Mitgliederbetrag auf CHF 19 358. Weil beide Organisationen rechtlich und wirtschaftlich selbständig sind, ist eine Konsolidierung der Rechnungen aus Sicht von Swiss GAAP FER bzw. ZEWO nicht erforderlich. Des Weiteren ist das SRK Kanton Aargau Mitglied des Vorstandes von Benevol Aargau und Mitglied des erweiterten Vorstandes von Palliative Aargau. Der Jahresbeitrag bei Benevol Aargau belief sich auf CHF 2 500. Vorstandspräsident Hans Rösch ist Vizepräsident des Stiftungsrates der Fretz+Co. AG, welche Vermieterin des Tageszentrums Aarau des SRK Kanton Aargau ist. Für Miete und Nebenkosten wurden im Jahr 2016 Zahlungen in Höhe von CHF 128 765 geleistet. Geschäftsführerin Regula Kiechle ist Stiftungsrätin bei der Stiftung Schürmatt. Die Stiftung ist Leistungsempfängerin des SRK Kanton Aargau und profitiert von keinen Sonderkonditionen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Wo nicht anders beschrieben, werden die Bilanzpositionen per Bilanzstichtag zu Marktwerten bewertet. Marchzinsen werden transitorisch abgegrenzt. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken (CHF) geführt. Im Jahr 2016 erfolgten keine Fremdwährungstransaktionen.

### Betriebsrechnung

Die Betriebsrechnung ist im Gesamtkostenverfahren aufgestellt und nach den Bereichen «Mittelbeschaffung», «Handel, Dienstleistungen und Projekte» sowie «Administration und Marketing» gegliedert (detaillierte Erläuterungen zum administrativen Aufwand finden sich in der Anmerkung Nr. 13 des Anhangs).

### Mittelflussrechnung

Flüssige Mittel und kurzfristige Finanzanlagen sind als Liquiditätsreserve die entscheidende Grösse für die Sicherstellung der Leistungs- und Handlungsfähigkeit. Die nach der direkten Methode aufgestellte Mittelflussrechnung zeigt die Veränderung dieser Position (Fonds «Flüssige Mittel»), gegliedert nach «Betriebs-», «Investitions-» und «Finanzierungstätigkeit».

### Kapitalnachweis

Diese Rechnung zeigt die Veränderung des Organisationskapitals. Wie im Vorjahr bestehen im Jahr 2016 keine Rückstellungen.



# Anmerkungen zur Bestandesrechnung per 31.12.2016

## Anmerkung 1: Flüssige Mittel und Wertschriften

	31.12.2015		Stand WSR		31.12.2016		Stand WSR	
	CHF	in %	CHF		CHF	in %	CHF	
Kassen und Kontokorrente	6 355 178	61 %	0		3 973 336	51 %	0	
<b>Flüssige Mittel</b>	<b>6 355 178</b>	<b>61 %</b>	<b>0</b>		<b>3 973 336</b>	<b>51 %</b>	<b>0</b>	
Geldmarktanlagen	0	0 %	0		0	0 %	0	
Obligationen/-fonds Schweiz	1 630 012	16 %	81 501		1 299 105	17 %	64 955	
Obligationen/-fonds Ausland	0	0 %			0	0 %	0	
Aktien/-fonds Schweiz	1 228 263	12 %	245 653		1 131 757	15 %	226 351	
Aktien/-fonds Ausland	645 164	6 %	161 291		686 287	9 %	171 572	
Immobilien/-fonds	636 682	6 %	63 668		667 758	9 %	66 776	
<b>Wertschriften</b>	<b>4 140 121</b>	<b>39 %</b>	<b>552 113</b>		<b>3 784 907</b>	<b>49 %</b>	<b>529 654</b>	
<b>Flüssige Mittel / Wertschriften</b>	<b>10 495 299</b>	<b>100 %</b>	<b>552 113</b>		<b>7 758 243</b>	<b>100 %</b>	<b>529 654</b>	

Für die Berechnung der Wertschwankungsreserven (WSR) werden folgende Prozentsätze verwendet: 0% auf flüssigen Mitteln und Geldmarktanlagen, 5% auf Obligationen, 20% auf Aktien und -fonds Schweiz, 25% auf Aktien und -fonds Ausland sowie 10% auf Immobilien und -fonds.

## Anmerkung 2: Kurzfristige Forderungen

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Kundenguthaben (Debitoren)	676 874	90 %	647 484	90 %
Delkredere*	-13 546	-2 %	-13 040	-2 %
VST-Guthaben und andere kurzfristige Forderungen	90 994	12 %	82 641	12 %
<b>Kurzfristige Forderungen</b>	<b>754 322</b>	<b>100 %</b>	<b>717 084</b>	<b>100 %</b>

\* Auf Einzelwertberichtigungen wird verzichtet, die Wertberichtigung auf den Kundenguthaben wird pauschal mit einem Erfahrungswert von 2% vorgenommen.

## Anmerkung 3: Aktive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Unerhaltener Ertrag aus Leistungsbeiträgen	88 883	30 %	131 938	48 %
Marchzinsen auf Obligationen/Festgeldern	229	0 %	0	0 %
Diverser im Voraus bezahlter Aufwand	65 775	22 %	1 281	0 %
Diverser unerhaltener Ertrag	144 260	48 %	143 524	52 %
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>299 147</b>	<b>100 %</b>	<b>276 744</b>	<b>100 %</b>

## Anmerkung 4: Langfristige Forderungen

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Einzelhilfe-Darlehen	0	0 %	0	0 %
<b>Langfristige Forderungen</b>	<b>0</b>	<b>100 %</b>	<b>0</b>	<b>100 %</b>

## Anmerkung 5: Sachanlagen

	Mobilien CHF	Informatik CHF	Fahrzeuge CHF	Notrufgeräte CHF	Liegenschaft CHF	Total CHF
<b>Anschaffungswerte</b>						
Bruttowerte Beginn Periode	314 296	446 504	1 186 615	954 843	1 585 616	4 487 875
Zugänge von Anlagen	18 114	21 917	0	337 042	0	377 073
Anlagen in Bau/Beschaffung	223 756	44 988	0	0	3 551 653	3 820 397
Abgänge von Anlagen	-48 718	-83 974	0	-442 377	0	-575 069
<b>Bruttowert Ende Periode</b>	<b>507 449</b>	<b>429 435</b>	<b>1 186 615</b>	<b>849 507</b>	<b>5 137 269</b>	<b>8 110 276</b>
<b>Kummulierte Wertberichtigungen (WB)</b>						
WB Beginn Periode	-279 911	-409 089	-894 437	-785 950	-270 000	-2 639 387
Abschreibungen	-17 181	-22 800	-149 033	-190 106	0	-379 120
Abgänge	35 395	80 017	0	273 481	0	388 894
<b>WB Ende Periode</b>	<b>-261 697</b>	<b>-351 872</b>	<b>-1 043 470</b>	<b>-702 575</b>	<b>-270 000</b>	<b>-2 629 614</b>
<b>Nettobuchwerte</b>						
Nettobuchwerte Beginn 2016	34 386	37 415	292 179	168 892	1 315 616	1 848 488
<b>Nettobuchwerte Ende 2016</b>	<b>245 752</b>	<b>77 563</b>	<b>143 146</b>	<b>146 932</b>	<b>4 867 269</b>	<b>5 480 662</b>

Die Abschreibungsdauer pro Anlagekategorie beträgt in Jahren: Mobilien 4, Informatik 3, Fahrzeuge 5, Notrufgeräte 4, Liegenschaft 40. Die Aktivierungsuntergrenze ist CHF 1000 und gilt nicht pro Mengeneinheit, sondern pro Rechnungsbetrag.

## Anmerkung 6: Kurzfristige Verbindlichkeiten

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Lieferanten (Kreditoren)	229 359	58 %	716 092	82 %
Kunden (Vorauszahlungen)	0	0 %	0	0 %
Personal (Durchlauf Lohn)	112 485	29 %	120 561	14 %
Sozialversicherungen und Behörden (MWST, QST)	49 354	13 %	34 475	4 %
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>391 197</b>	<b>100 %</b>	<b>871 128</b>	<b>100 %</b>

In den Kreditoren sind keine Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen enthalten (Vorjahr 74365).

## Anmerkung 7: Passive Rechnungsabgrenzungen

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Unbezahlter Aufwand	248 272	69 %	150 665	46 %
Im Voraus erhaltener Ertrag	95 120	26 %	117 317	36 %
Zeitguthaben der Angestellten	15 936	4 %	61 890	19 %
<b>Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>359 327</b>	<b>100 %</b>	<b>329 871</b>	<b>100 %</b>

## Anmerkung 8: Bewertungsreserven

	31.12.2015		31.12.2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Bildung Delkredere auf Debitoren	-6 532	0 %	-6 532	0 %
Auflösung stille Reserven Leistungsbeträge	328 201	25 %	328 201	25 %
Aufwertung Liegenschaft auf Verkehrswert	510 000	38 %	510 000	38 %
Auflösung Rückstellungen mit EK-Charakter	544 799	41 %	544 799	41 %
Bildung WSR auf Wertschriften	-37 279	-4 %	-37 279	-4 %
<b>Bewertungsreserven</b>	<b>1 339 190</b>	<b>100 %</b>	<b>1 339 190</b>	<b>100 %</b>

Diese Bewertungsreserven sind bei der Umstellung der Rechnungslegung auf Swiss GAAP FER und den daraus resultierenden Neubewertungen von Aktiven und Passiven per 01.01.2006 entstanden. Sie bleiben fortan unverändert.

## Anmerkung 9: Wertschwankungsreserven

Gemäss Anlagereglement des SRK Kanton Aargau werden für die den Vermögensanlagen (siehe Anmerkung 1) zugrunde liegenden Marktrisiken per Stichtag 31.12. Wertschwankungsreserven (WSR) geäufnet.

# Anmerkungen zur Betriebsrechnung 2016

## Anmerkung 10: Ertrag aus Mittelbeschaffung

	2015		2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Spontanspenden, Legate, diverse Beiträge	110 870	2 %	339 867	7 %
Mailingaktionen	250 044	5 %	231 136	4 %
Mitgliederbeiträge	2 586 647	56 %	2 731 764	53 %
Altkleidersammlungen	124 801	3 %	144 640	3 %
Beiträge von anderen Hilfswerken	139 363	3 %	238 469	5 %
Bundesbeiträge für offene Altershilfe*	1 123 806	24 %	1 094 487	21 %
Kantonsbeiträge für Tageszentrum	313 724	7 %	370 614	7 %
Übrige Kantonsbeiträge	3 400	0 %	3 400	0 %
<b>Ertrag aus Mittelbeschaffung</b>	<b>4 652 654</b>	<b>100 %</b>	<b>5 154 377</b>	<b>100 %</b>

\* gemäss AHVG Art. 101<sup>bis</sup>

## Anmerkung 11: Ertrag aus Handel, Dienstleistungen und Projekten

	2015		2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Entlastungsdienste	3 556 169	85 %	3 595 234	84 %
Gesundheitsförderung	572 846	14 %	626 623	15 %
Diverse Dienstleistungen	34 432	1 %	52 001	1 %
<b>Ertrag aus Handel, Dienstleistungen und Projekten</b>	<b>4 163 446</b>	<b>100 %</b>	<b>4 273 859</b>	<b>100 %</b>

Der Handelsertrag erfolgte aus dem Verkauf von Zubehör zu Notrufgeräten in Höhe von CHF 3784

## Anmerkung 12: Personalaufwand

Personalaufwand	2015		2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Lohnaufwand und Sozialversicherungen	3 675 256	64 %	4 032 691	67 %
Vorstand	2 434	0 %	2 995	0 %
Personalbeschaffung	60 740	1 %	30 061	1 %
Aus- und Weiterbildung	71 681	1 %	82 792	1 %
Spesenentschädigung	1 844 185	32 %	1 784 124	30 %
Sonstiger Personalaufwand	63 405	1 %	74 089	1 %
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>5 717 702</b>	<b>100 %</b>	<b>6 006 753</b>	<b>100 %</b>

Der Vorstand als leitendes Organ des SRK Kanton Aargau arbeitet ehrenamtlich. Geldleistungen sind ausschliesslich Belegspesen für die Teilnahme an nationalen Sitzungen und Tagungen. Als Sachleistung werden pro Sitzung ein Imbiss sowie einmal jährlich ein Nachtessen offeriert. Gesamtkosten 2016 für Geld- und Sachleistungen an den Vorstand: CHF 2 995.

Die Gesamtsumme der Entschädigungen inkl. Arbeitgeberbeiträge und Spesen für die Mitglieder der Geschäftsleitung belief sich auf CHF 5 105 12. Die Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag in beiden Jahren nicht über 50. Der Grossteil der Spesenentschädigungen ging an die freiwilligen Mitarbeitenden.

## Anmerkung 13: Administrativer Aufwand

Für die Messung der Effizienz einer gemeinnützigen, sozialen Non-Profit-Organisation ist aus Sicht des SRK Kanton Aargau die Kennzahl «Administrativer Aufwand in Prozenten des realen Gesamtaufwandes» von Bedeutung, weil nur sie auch die Freiwilligenarbeit sowie die Naturalspenden einbezieht, welche in Betriebs- und Mittelflussrechnung nicht ersichtlich sind. Für deren Einbezug sind Monetarisierungen nötig, welche nachstehend erklärt werden. Für die Erhebung des administrativen Aufwandes hält sich das SRK Aarau an das einzige diesbezüglich in der Schweiz verfügbare Regelwerk, nämlich die «Methodik zur Berechnung des administrativen Aufwandes» der Stiftung ZEWO.

### a) Freiwilligenarbeit

	2015		2016	
	Stunden	in %	Stunden	in %
Freiwilligenarbeit für Dienstleistungen	136 516	100 %	143 059	100 %
Freiwilligenarbeit für Administration	260	0 %	303	0 %
<b>Freiwilligenarbeit</b>	<b>136 776</b>	<b>100 %</b>	<b>143 362</b>	<b>100 %</b>

Diese Einsatzstunden werden mit folgenden Ansätzen monetarisiert: CHF 30 pro Stunde für Freiwilligenarbeit für Dienstleistungen, CHF 60 pro Stunde für Freiwilligenarbeit für Administration (hierbei handelt es sich um die ehrenamtliche Führungstätigkeit des Vorstandes).

### b) Naturalspenden

Im Jahr 2016 sind, wie auch im Vorjahr, keine Naturalspenden eingegangen.

### c) Berechnung Kennzahl «Administrativer Aufwand in Prozenten des realen Gesamtaufwandes»

	2015		2016	
	CHF	0 %	CHF	0 %
Aufwand für Mittelbeschaffung	837 809	6 %	750 948	6 %
Aufwand für Administration	1 038 398	8 %	969 078	7 %
Freiwilligenarbeit für Administration*	15 600	0 %	18 180	0 %
<b>Total administrativer Aufwand</b>	<b>1 891 807</b>	<b>14 %</b>	<b>1 738 206</b>	<b>13 %</b>
Aufwand für Dienstleistungen	7 184 107	55 %	7 332 298	55 %
Freiwilligenarbeit für Dienstleistungen*	4 097 610	31 %	4 291 770	32 %
<b>Total Dienstleistungsaufwand</b>	<b>11 281 717</b>	<b>86 %</b>	<b>11 624 068</b>	<b>87 %</b>
<b>Gesamtaufwand</b>	<b>13 173 524</b>	<b>100 %</b>	<b>13 362 274</b>	<b>100 %</b>

\* monetarisiert, vgl. a)

### Anmerkung 14: Finanzerfolg

	2015		2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Zins-/Dividendertrag inkl. Marchzinsen	104 674	62 %	103 187	58 %
Kursgewinne realisiert	0	0 %	0	0 %
Kursgewinne nicht realisiert	63 307	38 %	75 943	42 %
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>167 981</b>	<b>100 %</b>	<b>179 130</b>	<b>100 %</b>
Spesen, Gebühren und Abgaben	42 986	59 %	41 488	24 %
Kursverluste realisiert	0	0 %	0	0 %
Kursverluste nicht realisiert	29 486	41 %	131 158	76 %
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>72 472</b>	<b>100 %</b>	<b>172 646</b>	<b>100 %</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>95 509</b>		<b>6 484</b>	

### Anmerkung 15: Ausserordentlicher Erfolg

	2015		2016	
	CHF	in %	CHF	in %
Ausserordentlicher Ertrag	0	0 %	431	17 %
Betriebsfremder Ertrag	9 940	49 %	0	0 %
Periodenfremder Ertrag	10 363	51 %	2 175	83 %
Auflösung Rückstellungen	0	0 %	0	0 %
<b>Total ausserordentlicher Ertrag</b>	<b>20 303</b>	<b>100 %</b>	<b>2 606</b>	<b>100 %</b>
Ausserordentlicher Aufwand	0	0 %	0	0 %
Betriebsfremder Aufwand	0	0 %	0	0 %
Periodenfremder Aufwand	0	0 %	0	0 %
Auflösung Organisationskapital	0	0 %	0	0 %
Bildung Rückstellungen	0	0 %	0	0 %
<b>Total ausserordentlicher Aufwand</b>	<b>0</b>	<b>0 %</b>	<b>0</b>	<b>100 %</b>
<b>Ausserordentlicher Erfolg</b>	<b>20 303</b>		<b>2 606</b>	

# Allgemeine Angaben zum SRK Kanton Aargau

## Name, Rechtsform, Sitz

Das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) Kanton Aargau ist ein im Handelsregister eingetragener, eigenverantwortlicher, finanziell und personell unabhängiger Verein innerhalb der SRK-Gruppe. Der Sitz der Geschäftsstelle ist in Aarau.

## Zweck

Gemäss Statuten besteht der Zweck des SRK Kanton Aargau darin, auf dem Kantonsgebiet bei der Erfüllung der Aufgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes mitzuwirken. Es nimmt humanitäre Aufgaben im Sinne der Rotkreuz-Grundsätze wahr. Es stellt sich in den Dienst Not leidender, hilfsbedürftiger Menschen, ohne Ansehen der Nationalität, der Rasse, des Glaubens, der sozialen Stellung oder der politischen Überzeugung. Mit dem Ziel, menschliches Leben zu schützen und zu erhalten, die Gesundheit des Menschen zu fördern und die soziale Würde des Menschen zu wahren oder wiederherzustellen, kann das SRK Kanton Aargau selbständig weitere humanitäre Aufgaben im Sinne der Rotkreuz-Grundsätze erfüllen.

## Die sieben Rotkreuz-Grundsätze

- **Menschlichkeit:** Im Zentrum stehen immer das Leben, die Gesundheit und die Würde des Menschen.
- **Unparteilichkeit:** Das Rote Kreuz unterscheidet nicht nach Nationalitäten, Rassen, Religionen, sozialen Stellungen oder politischen Überzeugungen.
- **Neutralität:** Das Rote Kreuz enthält sich jeglicher Teilnahme an Feindseligkeiten und politischen Auseinandersetzungen.
- **Unabhängigkeit:** Das Rote Kreuz ist unabhängig. Nur so kann es jederzeit nach seinen Grundsätzen handeln.
- **Freiwilligkeit:** Die Rotkreuzbewegung verkörpert freiwillige und uneigennützige Hilfe ohne jedes Gewinnstreben.
- **Einheit:** In jedem Land kann es nur eine einzige nationale Rotkreuzgesellschaft geben. Sie muss allen Menschen offenstehen und ihre humanitäre Tätigkeit im ganzen Gebiet ausüben.
- **Universalität:** Die humanitäre Verpflichtung ist weltumfassend.

## Vorstand

Der Vorstand als strategisches Führungsorgan des SRK Kanton Aargau arbeitet vollkommen ehrenamtlich. Anlässlich der Generalversammlung 2013 wurden Erneuerungs- (6 Mitglieder) und Neuwahlen (1 Mitglied) für die Amtsperiode 2013–2016 durchgeführt.

Vorstandsmitglieder per 31.12.2016:

- Hans Rösch, Präsident, Hirschthal
- Walter Vogt, Vizepräsident, Aarau
- Claudia Rohrer, Rheinfelden
- Dr. med. Josef Sachs, Wohlen
- Heinz Steiner, Schinznach Dorf
- Otto Zimmermann, Würenlingen

Chantale Bürli, Aarau, ist per 10. November 2016 aus dem Vorstand ausgeschieden und in die operative Leitung als Geschäftsleitungsmitglied übergetreten.

## Geschäftsleitung

Die Geschäftsleitung als operatives Führungsorgan des SRK Kanton Aargau setzt sich aus im Monatslohn angestellten Mitarbeitenden zusammen.

Geschäftsleitungsmitglieder per 31.12.2016:

- Regula Kiechle, Geschäftsführerin
- Markus Welti, Stellvertretender Geschäftsführer und Bereichsleiter
- Ute Nagel, Bereichsleiterin
- Chantale Bürli, Bereichsleiterin

## Leistungsbericht

Die obigen allgemeinen Angaben zum SRK Kanton Aargau ergänzen den Leistungsbericht, welcher als «Rotkreuz-Jahresbericht 2016» bei der Geschäftsstelle bezogen werden kann.

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**  
an die Mitgliederversammlung des

**Schweizerisches Rotes Kreuz Aargau, Aarau**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Mittelflussrechnung, Kapitalnachweis und Anhang) des Schweizerischen Roten Kreuzes Aargau (inklusive Tagesstätte Frick) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 6. März 2017

BDO AG



Stephan Spichiger

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte



Daniel Troxler

Zugelassener Revisionsexperte

24200/21401041/sp/uh

### Schweizerisches Rotes Kreuz

#### Kanton Aargau

Geschäftsstelle  
Buchserstrasse 24  
5000 Aarau  
Telefon 062 835 70 40  
info@srk-aargau.ch  
www.srk-aargau.ch

### Schweizerisches Rotes Kreuz

#### Kanton Aargau

Jugendrotkreuz  
Buchserstrasse 24  
5000 Aarau  
Telefon 062 835 70 40  
jugendrotkreuz@srk-aargau.ch  
www.srk-aargau.ch

### Regionalstelle Aarau

Buchserstrasse 24  
5000 Aarau  
Telefon 062 835 70 50  
srk-aarau@srk-aargau.ch

Bezirke: Aarau, Brugg,  
Kulm, Lenzburg und Zofingen

### Regionalstelle Baden

Mellingerstrasse 22  
Postfach 2109  
5402 Baden  
Telefon 056 222 33 66  
srk-baden@srk-aargau.ch

Bezirke: Baden und Zurzach

### Regionalstelle Freiamt

Alte Bahnhofstrasse 2  
5610 Wohlen  
Telefon 056 621 13 13  
srk-freiamt@srk-aargau.ch

Bezirke: Bremgarten und Muri

### Regionalstelle Fricktal

Hauptstrasse 69  
5070 Frick  
Telefon 062 865 62 00  
srk-fricktal@srk-aargau.ch

Bezirke: Laufenburg und Rheinfelden

### Rotkreuz-Dienstleistungen

- Altersheimbesuche
- Besuchs- und Begleitdienst
- Bildung
- Entlastungsdienste «Lumicino»  
und «Dementia Care»
- Fahrdienst  
und Liegendtransport
- Ferienwochen
- Inputabende
- Kinderbetreuung zu Hause
- Konflikttraining «chili»
- Mentoring
- Nachhilfe
- Nähatelier
- Patientenverfügung SRK
- Rotkreuz-Notruf
- Schreibdienst
- Sportnachmittage
- Tagesausflüge
- Tagesstätte für Betagte
- Tageszentrum Aarau



Wir danken Ihnen  
für Ihre Unterstützung  
PC 50-3932-6

*125 Jahre*  
**Schweizerisches Rotes Kreuz**  
Kanton Aargau

